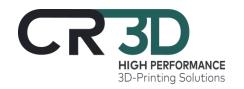


Produktname: PA 6 Flex



Überarbeitet am: 03.02.2020

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: PA 6 Flex

PA6 Flex

2. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung : PA6 (schlagzähmodifiziert)

3. Mögliche Gefahren

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Keine gefährliche Substanz oder Mischung

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Keine gefährliche Substanz oder Mischung

Sonstige Gefahren:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

4. Erste- Hilfe Maßnahmen

nach Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen, die sich während einer

Überhitzung oder Verbrennung bilden, sofort an die frische Luft gehen. Im Falle einer verlängerten Exposition, einen

Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Im Falle von Hautkontakt mit dem geschmolzenen

Polymer, sofort die Hautstelle mit kaltem Wasser behandeln. Das Produkt nicht von der Haut reißen und einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Im Falle von Augenkontakt sofort und gründlich mit Wasser

ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Keine Vergiftungsgefahr. Das Material ist biologisch inaktive. Bei

anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Allgemeine Hinweise: Verbrennungen durch geschmolzenes Material müssen klinisch

behandelt werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver. Löschmaßnahmen auf

die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung:

Keinen Wasservollstrahl verwenden um eine Zerstreuung und

Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter

Kohlenwasserstoff (Rauch).

Cyanwasserstoff (Blausäure) Cyanide

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges

Atemschutz-gerät tragen.

Weitere Informationen: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung

geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

personenbezogene Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung Vorsichtsmaßnahmen: verwenden. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut. Augen und

verwenden. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt

Entsorgung behandeln.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Kontakt mit Erdboden,

Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

Reinigungsverfahren: Mechanisch Aufnehmen, Staubbildung vermeiden. Unter

Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der

Maschine sorgen. Stauberzeugung und -ansammlung so klein wie möglich hal-ten. Der Staub muss vorsichtig aufgenommen und entsorgt werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand-u. Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Bei der

Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Von Nahrungsmitteln und

Getränken fernhalten.

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Bei der Arbeit nicht

essen, trinken, rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Hygienemaßnahmen:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und

gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu Lager-

veilere Arigaberi zu Lage

bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweis : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

е

Lagerklasse (TRGS 510) : 11, Brennbare Feststoffe

Spezifische :

Endanwendungen Bestimmte Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des

Verwendung(en) Produkts.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Evaccition)	Darameter	

Exposition) Parameter

Maleinsäureanhyd-rid 108-31-6 AGW (Dampf und 0,02 ppm DE TRGS 900

Aerosole) 0,081 mg/m3

Spitzenbegren-zung: 1; =2.5=(I)

Überschrei-tungsfaktor (Kate-

gorie)

Weitere Information

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Haut- und atemwegssensibilisierender Stoff

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Produkt nur in geschlossenem System handhaben, oder auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten. Maßnahmen zur Verhinderung von Staubexplosionen ergreifen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe

Haut-und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Sicherheitsschuhe

Atemschutz: Wirksame Staubmaske

Filtertyp: Filtertyp P2

Schutzmaßnahmen: Hautschutzplan beachten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Form: Filament für 3D Druck

Farbe: natur (weißlich) oder nach Einfärbung

Geruch: geruchlos
Schmelzpunkt - Bereich: > 220°C
Flammpunkt: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: nicht selbstentzündlich

Dichte: ca.1,10
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Zündtemperatur: > 350°C
Zersetzungstemperatur: > 310°C

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung u. Anwend.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist chemisch stabil.

Gefährliche Reaktionen: Verbrennen erzeugt schädliche und giftigen Rauch.

Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze-und Zündquellen fernhalten.

zu vermeidende Stoffe: Keine Daten verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch). Cyanwasserstoff (Blausäure)

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Akute inhalative Toxizität:

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität: Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit: Nicht Potenziell biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar. Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT-u.vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen.

Verunreinigte Verpackung: Entsorgung gemäß den regionalen gültigen behördlichen

Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer Ordnungsgem. UN-Versandbezeichnung Transportgefahrenklasse Verpackungsgruppe Umweltgefahren:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen Nicht anwendbar

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: nwg, nicht wassergefährdend

Kenn-Nummer: 766

Sonstige Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen

Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Volltext anderer : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Abkürzungen DE TRGS 900

DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförde-rung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substan-zen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Ver-

ordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR -Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deut-schen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentra-tion verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Not-fallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gu-te Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftver-kehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzent-ration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefähr-licher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisati-on für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Kon-zentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspo-pulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentrati-on, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick-lung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP);

PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Phi-lippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struk-tur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlia-ments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenver-kehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemi-schen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bio-akkumulierbar

Endgebrauch: Kunststoffe für 3D Druck

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben, stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und bezwecken lediglich eine korrekte Handhabung, Lagerung, Entsorgung und einen sicheren Transport des Produkts, sie stellen jedoch keine Garantie von Produkteigenschaften dar. Sie beziehen sich nur auf das im Sicherheitsdatenblatt angegebene Material und nicht auf Mischungen mit anderen Produkten bzw. auf Verarbeitungsprozesse, die im Sicherheitsdatenblatt nicht aufgeführt sind.